DIE METHODE DER „INTRIGANTEN DIALEKTIK“

Der **dialektische Dreischritt**, dessen Bedeutung wir schon mehrmals erläutert haben, ist ein elementares Grundprinzip des Lebens, das in allen Entwicklungsprozessen der Schöpfung enthalten ist. Das Wissen darum ist wesentliche Voraussetzung dafür, die Gesetzmäßigkeiten des Lebens tiefgründiger verstehen zu können, allerdings läßt sich dieses Wissen auch mißbrauchen. Die Groß-Zionisten benutzen es in einer über weite Zeiträume **vorausplanenden intrigant-dialektischen Form,** als perfektioniertes Prinzip des „Divide et Impera“, um durch Spaltung gemeinschaftlicher Einheiten die Massen zu kontrollieren und gesellschaftliche Entwicklungsprozesse in eine gewünschte Richtung zu steuern, mit der letztlichen Absicht, die Weltherrschaft zu erlangen. Diese Methode ist das wesentliche Instrumentarium zur Massenkontrolle – sie heißt **„Intrigante Dialektik“.**

Mit der Methode der Intriganten Dialektik verstehen es die Groß-Zionisten perfekt in allen machtpolitisch bedeutsamen Bereichen beliebige Gruppierungen, Gemeinschaften, Szenen, Völker, Staaten oder die gesamte Menschheit in zwei Lager zu spalten, die sie dann je nach politischer Zweckdienlichkeit gegeneinander ausspielen und aufwiegeln können.

Die „Intrigante Dialektik“ ist ein hinterlistiges Spiel mit zwei Polen. Man schafft zwei gegensätzliche Pole – in Form von zwei konträren Meinungen, Denkweisen, Weltanschauungen bzw. in Form von zwei politischen oder militärischen Lagern, auf die man mit verschiedenen Mitteln Einfluß nimmt – und erzeugt so ein künstliches geistiges bzw. gesellschaftspolitisches Spannungsfeld. Kontrolliert man beide Pole, so kontrolliert man auch das Feld und kann das Geschehen in diesem Feld bestimmen, ohne jeden Menschen bzw. jede Gruppierung kontrollieren zu müssen. Die Menschen reagieren ganz von selbst nach Maßgabe der Feldspannung.

Es gehört zur Methode der „Intriganten Dialektik“, das Gegenteil von dem zu propagieren, was eigentlich erreicht werden soll. Will man zum Beispiel eine Geistesströmung erzeugen, die sich für etwas einsetzt, so erzeugt man erst einmal eine Geistesströmung, die sich gegen dieses Etwas richtet.

Durch wechselwirkende Reizung der zwei gegensätzlichen Pole kann die Spannung des jeweiligen geistigen Feldes nach Belieben zum Steigen gebracht werden, wodurch mit der Zeit immer mehr Menschen in das Spannungsfeld hineingezogen werden. Durch das Prinzip von Rede und Gegenrede entsteht der Eindruck einer Auswahlmöglichkeit, die strategisch vorgegeben ist. Bei einem starken Feld entsteht sogar ein massenpsychologischer Auswahlzwang. Obwohl das gesamte Feld eine pure Erfindung ist, kann die Masse soweit gebracht werden, daß sie glaubt, daß es überhaupt nur dieses Feld und seine beiden Möglichkeiten gibt (z.B. Kapitalismus oder Kommunismus; westliche Wertegemeinschaft oder islamisch/eurasische Welt; Republikaner oder Demokraten usw.).

Das Feld läßt drei Auswahlmöglichkeiten zu: Pol A, Pol B oder dazwischen, was nicht beide heißt, sondern keinen davon. Die Formel lautet A oder B oder Weder-Noch. A und B wäre eine weitere Alternative, die jedoch vermieden werden muß, da sie zu einem Kurzschluß führen würde, der das Feld zusammenbrechen ließe. Das Feld arbeitet

mehr mit Abstoßung, als mit Anziehung, es ist negierend und zielt strategisch auf die Spaltung der Gemeinschaft (Einheit) ab. So ist A nicht unbedingt selbst anziehend und wird eher aus einer B-Verneinung, B-Abstoßung heraus anziehend. Es bleibt im Prinzip immer nur die Wahl zwischen Pest und Cholera. Ebenso nährt sich B von der A-Abstoßung. Weder-Noch lebt von der doppelten Abstoßung, weshalb die ganze Feldtheorie ausgesprochen nihilistisch ist. Sie lebt allein vom Nein, von Anti-Kräften.

Die Methode der Intriganten Dialektik ermöglicht den aus dem Verborgenen wirkenden Dunkelkräften große Macht, vor allem wenn beide Pole weitgehend unter ihrer Kontrolle sind. Wenn die Groß-Zionisten (Feldbesitzer) die Masse nach A dirigieren wollen, dann lassen sie B Abstoßungsimpulse geben (z.B. wurden im letzten US-Wahlkampf *George W. Bush* viele Stimmen verschafft, indem man der pseudokritischen, ständig beleidigenden und oft unter die Gürtellinie zielenden Kampagne des ignoranten Schreihalses Michael Moore in den Medien großen Raum gab).

Die jüdisch-freimaurerischen Hintergrundstrategen sind massenpsychologisch sehr erfahren und geschickt: Wenn sie z.B. von B einen Abstoßungsimpuls benötigten, gehen sie oft so vor, daß sie vorübergehend einen gewissen Druck, einen Zwang oder eine Provokation in Richtung B ausüben, sofern sichergestellt ist, daß sie dadurch eine „freiwillige" Gegendynamik der Menschen in Gang setzen. Sie wissen genau, daß sie, wenn sie die Massen zu etwas massiv drängen, diese genau deshalb das Gegenteil wollen, obwohl sie dieses Gegenteil nie gewollt hätten, wenn man nicht vorher gegenteilig Druck ausgeübt hätte.

Insgesamt gilt es zu verstehen, daß – und insofern ist die Praxis komplizierter – es nicht nur ein künstlich geschaffenes Feld gibt, sondern das heutige Gesellschaftsleben von sehr vielen, kleineren und größeren künstlich geschaffenen Feldern bestimmt wird, die sich auf verschiedenen Ebenen durchdringen, so daß es heute ein multi-intrigant-dialektisches Feld des induzierten Wahnsinns gibt, mit dem die Groß-Zionisten die Menschheit **in einer kollektiven Hypnose** gefangen halten.

Nach der Methode der Intriganten Dialektik gelingt es den Groß-Zionisten sämtliche weltpolitisch relevanten Themen, die sie zur Irreführung und Beherrschung der Menschen benötigen – seien sie auch noch so absurd, erlogen, pervers und wissenschaftlich unhaltbar – als Mainstream-Meinung der Weltöffentlichkeit ins Gehirn zu pflanzen. Hier nur einige Beispiele:

Thema AIDS: Hier schaffen es Groß-Zionisten – indem sie höchstgiftige und tödliche Chemikalien, die normalerweise sofort verboten gehören, als größte Errungenschaft der Wissenschaft darstellen und zu horrenden Preisen als AIDS-„Medikamente" verkaufen –, daß weltweit „alternative" Szenen auf der Straße dafür demonstrieren, daß (man sollte meinen, um den Massen- und Völkermord zu beenden – nein) die armen afrikanischen Länder dieses Gift zu günstigen Konditionen erhalten bzw. in Lizenz selbst produzieren dürfen, um es den ärmsten der Armen dann in noch größeren Mengen zu geben.

(Anmerkung: Die kranken Menschen unter diesen Armen haben aber kein sogenanntes AIDS [es gibt definitiv kein AIDS-Virus!], sondern leiden vor allem unter Armut und den dadurch bedingten Mangelerscheinungen. Die AIDS-Strategie in Afrika ist Be-

standteil eines weltweiten jüdisch-freimaurerischen Programms mit der Zielvorgabe, die Menschheit um gut vier Milliarden Menschen zu reduzieren).

Thema CO_2: Die seit Jahren geschürte globale Massenhysterie um das harmlose CO_2, das als vermeintliche Hauptursache für den Klimawandel verteufelt wird, ist dem groß-zionistischen Establishment durch eine geschickte, intrigant-dialektische Vorgehensweise gelungen, indem sie der USA und insbesondere der Polit-Marionette *George W. Bush* als Hauptübeltäter der Welt und einzigem Staatsoberhaupt eines mächtigen Landes zugestanden, CO_2 als Ursache für den Klimawandel bestreiten und den gesamten CO_2-Schwindel solange ablehnen zu dürfen, bis die ganze Welt gegen die US-Klima-Politik empört und die „alternativen Szenen" für CO_2-Bekämpfung auf die Straße gehen. Anfang Juni 2007 wurde den weltweiten Zuschauern mit der Berichterstattung über den letzten G8 der CO_2-Wahn regelrecht ins Gehirn geimpft, auch sämtliche „Künstler" und Journalisten sowie die jugendlichen Vertreter der G8-Staaten (es gab extra einen J8-Gipfel) forderten wie selbstverständlich die Bekämpfung von CO_2. Der CO_2-Wahn ging soweit, daß das CO_2-Thema den G8-Gipfel, der eigentlich ein Weltwirtschaftsgipfel sein sollte, völlig dominierte und auch von der Anti-G8- bzw. Anti-Globalisierungsszene zu einem Hauptthema gemacht wurde. Selbst der Kirchentag der evangelischen Kirche Anfang Juni 2007 stand ganz im Zeichen Klimahysterie (Anmerkung: Auch die orangefarbenen Tücher, Schals und Fahnen – Symbolfarbe der Eine-Welt- bzw. der globalen Gleichschaltungsbewegung – haben dort selbstverständlich nicht gefehlt).

(Anmerkung: CO_2 ist definitiv kein Treibhausgas, kein Luftschadstoff und erst recht kein „Klima-Killer", sondern ein natürlicher, für das Pflanzenwachstum dringend notwendiger Bestandteil der Atemluft. Mit dem dummen Geschwätz vom Treibhauseffekt durch CO_2 wird Meinungsdressur betrieben, um folgende politische Ziele zu verdekken: es soll den Menschen die Atomkraft wieder schmackhaft gemacht und die Atomlobby gestärkt werden, es soll von den wirklichen Umweltkatastrophen abgelenkt werden und mit der CO_2-Thematik läßt sich hervorragend das Volk schröpfen. **Die Volksverdummung hat mit der CO_2-Thematik einen neuen Höhepunkt erreicht!** Genaueres dazu im Kapitel: Der große CO_2-Schwindel.)

Thema Integration von Muslimen: Auch die **Rede des *Papstes Benedikt XVI.*** im September 2006 in der Regensburger Universität, wurde von den Groß-Zionisten nach der Methode der Intriganten Dialektik benutzt und in Szene gesetzt. Um auf theologisch-diplomatischer Ebene bessere Voraussetzungen für die (wahrscheinlich schon für 2008) geplante Vereinigung der Weltreligionen zu schaffen, benötigen sie eine Annäherung zwischen dem Islam und der katholischen Kirche, daher ermunterten höchste Würdenträger im Vatikan (Hochgradfreimaurer und Mittelsmänner der Groß-Zionisten) den Papst geschickt dazu, bei seinem Besuch der Regensburger Universität nun doch auch einmal eine **islam-kritische Rede** zu halten. Wie in den Medien weltweit zu beobachten war, gab es schon nach einigen wirren Tagen der Empörung und Kritik in der islamischen Welt und vielen versöhnlichen Stellungnahmen und Auftritten des Papstes einen wochenlangen, in den Medien regelrecht zelebrierten religiösen Annäherungsprozeß, den das jüdisch-freimaurerische Establishment von vornherein beabsichtigte. In Deutschland wurde gar eine **„Große Islam-Konferenz"** unter Leitung von Innenminister *Schäuble* einberufen, die unterm Strich mit Kernaussagen endete: ***„Wir wünschen aufgeklärte Muslime in unserem aufgeklärten Land"*** und

„Der Islam ist Teil Deutschlands und Europas“. Dies nur als ein kleines Detail-Beispiel von Zigtausenden, mit denen die Groß-Zionisten und ihre Vasallen versuchen, auch noch den letzten kümmerlichen Rest an Einheit und Souveränität der Deutschen zu spalten bzw. zu untergraben.

Es ließen sich Hunderte von weiteren Beispielen für Intrigante Dialektik aufzeigen, die Politik, besonders die Weltpolitik, ist voll davon – das jüdisch-freimaurerische Establishment versteht es perfekt, Völker und Staaten nach dieser Methode zu spalten und die Menschen bzw. die verschiedenen Lager gegeneinander aufzuwiegeln. Ein Leichtes ist es für sie, bestimmte alternative bzw. systemkritische Szenen, revolutionäre Gemeinschaften, Patriotenkreise zu spalten und soweit zu schwächen, daß sie im Kampf für Freiheit und Wahrheit bedeutungslos werden, oder sich gar selbst vernichten.

Als eines der herausragenden Beispiele ist hier die Zerschlagung der 11.9.2001-Aufklärungsszene in Deutschland zu nennen, die nicht bekämpft, sondern mit der Methode der Intriganten Dialektik gespalten und dadurch unwirksam gemacht wurde. Dies gelang den Groß-Zionisten, indem sie es über die Freimaurerei und mit etwas Geld geschafft haben, in dieser, dem Establishment damals sehr gefährlich werdenden Aufklärungsszene die absurde, fast schon schwachsinnige Vorstellung zu etablieren, die Einschläge der Flugzeuge in die WTC-Türme seien nur eine Computer-Simulation gewesen und der Einschlag-Effekt wäre allein durch Kunstsprengungen erreicht worden. Es wurde also die Verschwörungsthese nicht bestritten, sondern bis ins Absurde überhöht. Die halbschlauen und voreiligen Aktionisten in der Szene haben die Simulations-Hypothese sofort übernommen und explosionsartig verbreitet, dem Otto-Normalverbraucher konnte man ab da aber mit keiner Verschwörungsthese zum WTC-Attentat mehr kommen, da nun die gesamte Aufklärungsszene als abgedreht angesehen wurde. Innerhalb der Szene gab es ein Jahr lang ein gewaltiges Hickhack, zwischen den Vertretern der verschiedenen Thesen, danach existierte die anfangs gerade in Deutschland so sehr effektive 11.9.2001-Aufklärungsszene nicht mehr bzw. nur noch in kümmerlichen Resten, weil die besten Leute sich zurückgezogen hatten, um nicht gänzlich den Glauben an die Menschheit zu verlieren. Heute redet in der gesamten weltweiten 11.9.2001-Aufklärungsszene kein ernstzunehmender Kenner der Ereignisse mehr über diese Computer-Simulations-Hypothese.

